Anlage E.
zu dem Antrage des Senats.

Etat

des

Armen-Instituts vom Jahre 1831.

(15) Einnahme.

Etat des Armen-

Einnahme.

	Rthlr.	Gr.
An Erhebung der eingezeichneten Beiträge	26,422	39
= Gelegenheits-Geschenken, für die Casse des Instituts bestimmt	99	1
= Verkauf von Linnen und Garn	3,140	22
= Nachlaß Armer, von verschiedenen Herren Districts-Diaconen empfangen	48	8
= Interessen	383	25
= Lichtung des Armenblocks am Instituts-Hause und von 60 Armenbüchsen	83	15
= allerhand Fällen, als: Beiträge für vom Institute auf dem Lande unterhaltene Arme, Alimente, Verdienst von Corrigenden am Institute, Militair-Pensionen, einbehaltene Gaben, Vergütung vom Krankenhause für 6 Prövener, Verkauf der Einzeichnungs- und Armen-Listen und sonstige zufällige Einnahmen	1,063	49
= Vermächtnissen	—	—

Lager-Aufnahme am Institute.

December 31. 1831.

a.	Linnen 153 Stück verschiedener Qualität, Werth	Rt. 2,386	5	Gr.
b.	Garn 1475 Bund 803 Stück	= 2,351	4	=
c.	Flachs 8413 ℔	= 1,542	28	=
d.	Kleidungsstücke, diverse	= 512	45	=
e.	Bettgeräth	= 119	56	=
f.	Arbeitsgeräth	= 121	36	=
g.	Schulbücher, Rechnentafeln ꝛc.	= 6	57	=
		Rt. 7,040	15	Gr.

Rthlr.	31,240	15

Instituts vom Jahre 1831. Ausgabe.

		Rthlr.	Gr.
Für monatliche Austheilung an Bogen-Arme		6,355	18
" Unterhaltung der Instituts-Armen auf dem Lande		1,636	50
" Extra-Gaben, gewöhnliche und durch Sessions-Beschluß bewilligte		2,780	55
" Salair: dem Instituts-Schreiber	Rt. 350 = — Gr.		
" — " " Oeconomen	" 400 = — "		
" — den Unter-Officianten	" 1,866 = 48 "		
		2,616	48
" Schulgeld, Bücher ꝛc.		783	18
" Kleidung, als: Tuch, Cattun, Schneiderlohn, Strümpfe, Klönken, Decken, Bettstellen und Bettgewand		1,054	19
" Material: Flachs		3,015	62
" Geräthschaften: Spinnräder, Haspel ꝛc.		229	30
" Arbeitslohn, als: Spinnlohn ꝛc.		2,286	5
" Weberlohn für Linnen		396	51
" Bleichlohn für dasselbe		148	57
" Krankenpflege:			
dem Krankenhause	Rt. 2,903 = — Gr.		
Krankentragen und reinigen	" 34 = 30 "		
Arznei	" 1,979 = 12 "		
Blutigel, Schröpfen, Bruchbänder ꝛc.	" 359 = 2 "		
Honorar an 6 Aerzte und 3 Wundärzte	" 700 = — "		
		5,975	44
" Prämien für Einbringen von Bettlern		77	18
" Bau- und Besserungs-Kosten an den Instituts-Häusern		33	18
" Feurung am Armen-Institute		68	36
" Torf-Austheilung an Arme		131	18
" jährliche Abgabe an das Ilsabeen Gasthaus und Jacobi Wittwenhaus		54	—
" allerhand Fälle, als: monatliche laufende Ausgaben am Institute, Unterhaltung von Corrigenden, für augenblicklich erforderliche Unterstützung Bedürftiger, Agio, Papier, Druckkosten, Jahres-Rechnungen, Zuschuß an die Begräbniß-Casse, Feuer-Assecuranz auf das Arbeitshaus, so wie einige anderweitige Verwendungen zum Behuf desselben, und sonstige zufällige Ausgaben		3,034	20
" die Armenpflege des Buntenthors-Steinwegs, wozu das Armen-Institut in Folge Rath- und Bürgerschlusses bis ult. April 1832 die Hälfte der Ausgaben beizutragen hat		553	51
Ist die Ausgabe des Jahres 1831		31,231	42
Ueberschuß, bei der Spar-Casse belegt		8	45
	Rthlr.	31,240	15

Bremen, am 31. December 1831.

(Gez.) J. H. Walte,
zeitiger General-Administrator des Armen-Instituts.